

Turnierregeln

FIDE-Regeln

Der "Lichtenberger Sommer 2014" ist ein beim Weltschachbund FIDE gemeldetes Turnier. Es wird nach den FIDE-Spielregeln ausgetragen.

Auswertung

Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung eingereicht.

Auslosung

Es wird die aktuelle Version des von Dipl.-Ing. Weber entwickelten Programms "Swiss Chess" verwendet. Die Startrangfolge richtet sich nach den DWZ der Teilnehmer (Stand 01.08.2014). Sollte keine DWZ vorhanden sein, wird an ihrer Stelle die Wertzahl der nationalen Föderation, sodann die FIDE Rating List, ansonsten ein Schätzwert verwendet. Diese Wertungszahlen sind aber keine Grundlage für die DWZ- bzw. ELO-Auswertung.

Abwesenheit, Fernbleiben, Wartezeit

Kann ein Spieler an einer Runde nicht teilnehmen, so meldet er dies vor Beginn dieser Runde beim Turnierleiter. Ein unentschuldigtes Fernbleiben wird als Rücktritt vom Turnier betrachtet. Die Wartezeit beträgt 30 Minuten.

Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 90 Minuten für 40 Züge. Für den Rest der Partie erhält jeder Spieler 30 Minuten Bedenkzeit. Beginnend mit dem ersten Zug erhält jeder Spieler für jeden Zug eine Extrabedenkzeit von 30 Sekunden.

Es werden „Silver“-Schachuhren verwendet. Eine detaillierte Beschreibung zum Gebrauch dieser Uhren und zur Bedenkzeit nach dem sogenannten „Fischer-Modus“ finden Sie im Internet auf unserer Homepage. Bitte nutzen Sie diese Informationsquelle bereits vor dem Turnierbeginn.

Für diese Bedenkzeitregelung entfällt die Möglichkeit einer Remisreklamation nach Anhang Punkt G5 der FIDE-Regeln. Auch ist jeder Spieler während des gesamten Partieverlaufs verpflichtet, der Notationspflicht nachzukommen.

Punktgleichheit und Buchholz-Wertung

Bei der Ermittlung der Buchholz-Wertung wird die schlechteste Einzelwertung gestrichen.

Verhalten der Spieler

Die Spieler haben die Bestimmungen des Artikel 11 der FIDE-Regeln zu beachten. Für den Artikel 11.3 b wird in diesem Turnierreglement festgelegt: Jeder Versuch, durch Inanspruchnahme fremder Hilfe einen unerlaubten Vorteil zu erlangen, wird mit dem Verlust der Partie bestraft; der Gegner gewinnt die Partie. Mobiltelefone oder andere Kommunikationsmittel dürfen nur im ausgeschalteten Zustand in das Turnierareal gebracht werden. Wenn während des Spiels offenbar wird, dass ein solches Gerät eingeschaltet ist, wird der Schiedsrichter eine Bestrafung des schuldigen Spielers nach Artikel 12.9 vornehmen.

Turnierleiter und Vorsitzender des Turniergerichts

Marko Schmidt, Vorsitzender des Vereins SC Friesen-Lichtenberg

Schiedsrichter und Mitglieder des Turniergerichts

Uwe Bade (SC Friesen-Lichtenberg), Internationaler Schiedsrichter

Lothar Oettel (TSG Oberschöneweide, FIDE-Schiedsrichter

Stefan Krüger (SC Friesen-Lichtenberg), Regionaler Schiedsrichter

Dringender Telefonanschluss

0176 / 3120 3225, Peter Weiss

Bitte benutzen Sie diese Rufnummer nur im Notfall (z.B. Erkrankung bzw. Verhinderung o.ä.).

Keine Auskünfte über Rundenergebnisse und Auslosungen, diese entnehmen Sie bitte den Aushängen oder unserer Homepage im Internet!